



**Geschäftsführung  
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik**

Ansprechpartner: Frau Thiemann

Telefon 0221 221-22822

Telefax 0221 221-25345

E-Mail [angelaedith.thiemann@stadt-koeln.de](mailto:angelaedith.thiemann@stadt-koeln.de)  
[behindertenbeauftragte@stadt-koeln.de](mailto:behindertenbeauftragte@stadt-koeln.de)

Datum 16.09.2008

## Auszug

### aus der Niederschrift der Sitzung der Stadtarbeitsgemein- schaft Behindertenpolitik vom 04.09.2008

**TOP 6. Anfragen und Beschlussempfehlungen**

**TOP 6.1 Barrierefreie Gestaltung des Bahnhofes Köln Deutz/Messe**

**hier: Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik**

Der Bahnhofes Köln Deutz/Messe ist zurzeit nicht als barrierefrei einzustufen. Langfristig soll er jedoch immer mehr Bedeutung erhalten. Eine Ortsbegehung hat gezeigt, dass der von der DB geplante Umbau keine ausreichende Barrierefreiheit herstellen wird. Der von der Stadt geplante Einbau von Aufzügen wird zwar die Anbindung an die Stadtbahn verbessern und ist daher eine wichtige Maßnahme, er kann den Einbau von Aufzügen im Bahnhofsgebäude selber jedoch nicht ersetzen.

Da diese Situation sehr unbefriedigend ist, hat der Ausschuss Soziales und Senioren die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beauftragt, eine Resolution zu erarbeiten, die dem Ausschuss Soziales und Senioren, dem Verkehrsausschuss und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Der Entwurf der Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik wurde am 27.08.2008 per E-Mail verschickt.

Es wird angeregt, dass Kontakt zum LVR und dem Jugendgästehaus aufgenommen wird. Das Jugendgästehaus hat bereits angeboten, Initiativen für einen barrierefreien Umbau des Bahnhofes Deutz/Messe zu unterstützen.

Die Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik wird mit einer Ergänzung einstimmig beschlossen:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bittet die Ausschüsse Soziales und Senioren und Verkehr sowie die Bezirksvertretung Innenstadt, die Resolution zu unterstützen und einen entsprechenden Antrag an den Rat weiterzuleiten.

Der Text der Resolution samt Anlagen ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Anlage